

Anlage zu TOP 1 öffentlich

Beschlussvorlage 2022/0104 der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 28.04.2022

A. Allgemeines:

Die Stadthalle Germering hat im Jahr 2021 den Wirtschaftsplan trotz der Corona-bedingten Schließungen eingehalten. Der Verlust aus dem laufenden Betrieb ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung gegenüber dem Planansatz von 2.085.800 € um 361.049,48 € geringer als budgetiert.

	<i>Soll 2021 gesamt</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist 2021 gesamt</i>
Einnahmen	749.000,00 €	101.286,57 €	129.687,84 €	230.974,41 €
Ausgaben	2.834.800,00 €	721.378,48 €	1.234.346,45 €	1.955.724,93 €
Verlust aus dem laufenden Betrieb	2.085.800,00 €	620.091,91 €	1.104.658,61 €	1.724.750,52 €

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung ist davon auszugehen, dass der budgetierte Verlust aus dem laufenden Betrieb eingehalten wird. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung und der Prüfung durch die Wirtschaftsprüferin im Sommer 2022 kann sich das Gesamtergebnis noch verändern.

B. Fördermittel des Bundes:

Die Stadthalle hat im Jahr 2021 Fördermittel aus dem Programm Neustart Kultur I erhalten. Das Programm Neustart Kultur fördert die Verpflichtung von Künstler*innen während der Pandemie, sofern die Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Für das Jahr 2021 wurden der Stadthalle Fördermittel aus dem Programm Neustart Kultur I in Höhe von insgesamt 66.668,38 € bereits überwiesen. Ein neuer Fördermittelantrag für das Jahr 2022 aus dem Programm Neustart Kultur II ist bereits gestellt worden.

Die für das Jahr 2020 erhaltenen Fördermittel der November- und Dezemberhilfe in Höhe von 305.996,36 € wurden im Jahr 2020 als Erträge der Stadthalle gebucht. Da diese bei der Stadt verbleiben, wurden diese 2021 bei der Stadthalle wieder ausgebucht. Daher erscheint diese Summe als negativer Betrag bei den Einnahmen (Position: November-Dezemberhilfe 2020 – Auflösung Sondervermögen).

C. Veranstaltungsergebnisse:

Gemäß dem Wirtschaftsplan 2021 ist für das 2. Halbjahr 2021 ein Verlust aus kulturellen Veranstaltungen in Höhe von 200.000,00 € budgetiert. Der von der Stadthalle erzielte Verlust beträgt im 2. Halbjahr 2021 48.550,94 €.

Für das gesamte Jahr 2021 beträgt der budgetierte Verlust aus Veranstaltungen 400.000,00 €. Der Verlust im gesamten Jahr 2021 setzt sich zusammen aus dem Verlust des ersten Halbjahres 2021 in Höhe von 2.085,03 € und dem Verlust des zweiten Halbjahres 2021 in Höhe von 48.550,94 €. Insgesamt beträgt der Verlust aus den Veranstaltungen für das gesamte Jahr 2021 50.635,97 € und fällt 349.364,03 € geringer als budgetiert aus.

	<i>Soll II/2021</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Soll 2021 gesamt</i>	<i>Ist 2021 gesamt</i>
Einnahmen	125.000,00 €	6.546,65 €	103.996,74 €	250.000,00 €	110.543,39 €
Ausgaben	325.000,00 €	8.631,68 €	152.547,68 €	650.000,00 €	161.179,36 €
Ergebnis	-200.000,00 €	-2.085,03 €	-48.550,94 €	-400.000,00 €	-50.635,97 €

D. Einnahmen:

a. Kartenverkauf:

Die Karteneinnahmen im Jahr 2021 in Höhe von 110.543,39 € liegen 139.456,61 € unter dem Planansatz. Von Januar bis Mitte April 2021 konnten keine Kulturveranstaltungen durchgeführt werden. Ab Mai 2021 fanden Kulturveranstaltungen unter Einhaltung der Corona-Hygienebedingungen mit einer stark reduzierten Sitzplatzkapazität statt. Insbesondere im Dezember mussten Veranstaltungen abgesagt werden, da die Auslastung der Säle auf maximal 25% der Saalkapazität begrenzt wurde.

<i>Soll 2021 gesamt</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist 2021 gesamt</i>
250.000,00 €	6.546,65 €	103.996,74 €	110.543,39 €

b. Erlöse aus Saalmieten, Standmieten und Tiefgarage:

Aufgrund der Corona-bedingten Schließungen liegen die Erlöse aus Saalmieten, Standmieten und Tiefgarageneinnahmen in Höhe von 320.542,09 € um 64.457,91 € unter dem Planansatz von 385.000,00 €. Die Saalvermietungen unterlagen ebenso wie die Kulturveranstaltungen der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Ganzjährig konnten auch in den Lockdown-Phasen Vermietungen zu Prüfungszwecken und politische Gremiensitzungen stattfinden. In den Zeitfenstern der Lockerungen durften auch andere Veranstaltungen unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden.

<i>Soll 2021 gesamt</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist II/2021</i>	<i>Ist 2021 gesamt</i>
385.000,00 €	78.800,55 €	241.741,54 €	320.542,09 €

E. Aufwendungen:**a. Gebäudeinstandhaltung und Brandschutz:**

Im Jahr 2021 wurden für Gebäudeinstandhaltungen 149.669,55 € und für den Brandschutz 34.627,39 € verausgabt (insgesamt 184.296,94 €). Der Planansatz von 215.000 € wurde demnach um 30.703,06 € unterschritten. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung fehlen jedoch die vollständigen Instandhaltungsrückstellungen. Daher werden sich die Instandhaltungsaufwendungen noch erhöhen.

b. Strom/Gas/Reinigung:

Die Position Strom wurde im Jahr 2021 um 33.240,50 € unterschritten; die Position Gas wurde um 4.948,94 € unterschritten. Für die Reinigung wurden 39.053,45 € weniger ausgegeben als geplant. Die Unterschreitungen in den Bereichen der Energie- und Reinigungskosten resultieren aus der geringeren Auslastung der Halle aufgrund der Corona-bedingten Schließungen.

F. Investitionen:

Die geplante Investitionssumme im Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 376.900,00 € wurde mit 218.320,95 € um 158.579,05 € unterschritten. Dies erklärt sich wie folgt:

Die Erneuerung der LED-Pendellampen und LED-Downlights, ursprünglich geplant für 2021, kann aufgrund von Lieferengpässen erst 2022 stattfinden. Die hierfür im Jahr 2021 nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 80.000 € wurden auf 2022 verschoben. Hiervon ist auch die Erneuerung der Zentraldimmeranlage betroffen. Die nicht verausgabten finanziellen Mittel in Höhe von 14.000 € wurden von 2021 auf 2022 verschoben.

Die empfohlenen TÜV-Maßnahme „Planung der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwasserversorgung“ wurde 2021 nicht durchgeführt und wird um drei Jahre verschoben. Das IB Wimmer hat im Jahr 2021 Bestandsuntersuchungen gemacht. Es bescheinigt den Anlagen einen baualtersbedingten guten Zustand. Aus diesem Grund wird davon abgeraten, aktuell eine umfassende Sanierung durchzuführen.

Innerhalb der nächsten 2-3 Jahren sollte eine Entscheidung zur weiteren Wärmeerzeugung fallen. Dazu wird derzeit eine Variantenuntersuchung mit verschiedenen möglichen Systemen durchgeführt, um zukünftig eine wirtschaftliche und ökologische Versorgung sicher zu stellen. In die Überlegungen sind auch die Pläne der Stadtwerke einzubeziehen, die Fernwärmeversorgung bis ins Stadtzentrum auszubauen. Es standen daher noch finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 € aus 2021 zur Verfügung, die für energetische und lufthygienische Maßnahmen nach 2022 verschoben wurden.

In Summe wurden Mittel in Höhe von 144.000 € von 2021 nach 2022 verschoben. Der Rest von 14.579,05 € wurde 2021 nicht verausgabt.

<u>2021</u>	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>
A1: aus 2018/2019: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Erneuerung der Zentraldimmeranlage im Orlandosaal	51.900,00 €	43.074,59 €	8.825,41 €
A2: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik, 30 Stück große Pendelleuchten im Orlandosaal	150.000,00 €	59.449,77 €	90.550,23 €
A3: Empfohlene TÜV-Maßnahmen aus 2020: Untersuchung der energetischen Aspekt der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung	10.000,00 €	6.489,68 €	3.510,32 €
A4: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Planung der Erneuerung der Wärme-/Kälte-/Warmwassererzeugung	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
A5: Empfohlene TÜV-Maßnahmen: Umrüstung auf LED-Technik	50.000,00 €	42.613,83 €	7.386,17 €
B: Erneuerung der Tonanlage (Amadeussaal)	40.000,00 €	39.161,59 €	838,41 €
C: Erneuerung diverser Bühnenscheinwerfer auf LED-Technik	20.000,00 €	21.175,20 €	-1.175,20 €
D: Software, Kleingeräte und Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00 €	6.356,29 €	-1.356,29 €
<i>gesamt</i>	<i>376.900,00 €</i>	<i>218.320,95 €</i>	<i>158.579,05 €</i>

Im Rahmen des Budgetvortrags 2019 wurden im Jahr 2021 folgende Investitionen in Höhe von 37.562,96 € in Abstimmung mit der Finanzverwaltung getätigt:

- Sechs Tieftonlautsprecher für den Orlandosaal inklusive Zubehör. Bisher mussten diese immer von extern zugemietet werden / 22.418,27 €
- Ein Leistungsverstärker für den Orlandosaal / 7.278,46 €
- Frankiermaschine zum Postversand / 1.452,16 €
- Vorschaumonitor (Videotechnik) für PC-Präsentationen / 897,90 €
- Drei Nahbereichslautsprecher für den Amadeussaal / 2.288,79 €
- Diverse Mikrofone / 3.227,38 €

Soll Ist Vergleich 2021 Stand 10.02.2022	Wirtschafts- plan 2021	IST -Stand zum 31.12.2021	Differenz zum Etatansatz
Umsatzerlöse			
Kartenverkauf	250.000 €	110.543,39 €	-139.456,61 €
Erlöse aus Saalmieten, Standmieten und Tiefgarage	385.000 €	320.542,09 €	-64.457,91 €
Erlöse aus Wohnung, Gastronomie	44.000 €	9.288,00 €	-34.712,00 €
	679.000 €	440.373,48 €	-238.626,52 €
Sonstige Erlöse (Sponsoring, Werbeerlöse)	30.000 €	23.877,50 €	-6.122,50 €
sonstige betriebliche Erträge (Versicherungsentschädigungen, Fördermittel Neustart Kultur)	40.000 €	72.719,79 €	32.719,79 €
November- Dezemberhilfe 2020 - Auflösung Sondervermögen		-305.996,36 €	
Einnahmen gesamt	749.000 €	230.974,41 €	-518.025,59 €
Personalkosten			
Entgelte für tariflich Beschäftigte	768.000 €	736.431,85 €	31.568,15 €
Beschäftigungsentgelte	82.500 €	22.225,75 €	60.274,25 €
Sozialabgaben	155.900 €	151.578,27 €	4.321,73 €
Versorgung	66.900 €	64.490,82 €	2.409,18 €
Beihilfen	600 €	626,64 €	-26,64 €
	1.073.900 €	975.353,33 €	98.546,67 €
Aufwendungen aus Eigenveranstaltungen (Gastspiele, Events)	650.000 €	161.179,36 €	488.820,64 €
Aufwendungen aus Fremdveranstaltungen (Fremdveranstaltungen)	98.000 €	58.221,13 €	39.778,87 €
sonstige betriebliche Aufwendungen			
Reinigung	135.000 €	95.946,55 €	39.053,45 €
Instandhaltung - Gebäude	200.000 €	149.669,55 €	50.330,45 €
Instandhaltung - Brandschutz u. Sicherheitstechnik	15.000 €	34.627,39 €	-19.627,39 €
sonstige Verwaltungskosten	4.100 €	3.045,50 €	1.054,50 €
Wartungsgebühren	116.000 €	129.018,86 €	-13.018,86 €
Leasing Kopierer	2.000 €	1.722,36 €	277,64 €
Strom	95.000 €	61.759,50 €	33.240,50 €
Gas	80.000 €	75.051,06 €	4.948,94 €
Werkzeuge, Kleinteile	1.000 €	665,58 €	334,42 €
Unterhalt Grünanlagen / Pflanzenpflege (Bauhof)	11.000 €	6.957,69 €	4.042,31 €
Bewachung Gebäude und Außenanlagen	12.000 €	8.003,54 €	3.996,46 €
Müllbeseitigung	6.000 €	3.684,32 €	2.315,68 €
Wasserversorgung	12.000 €	7.578,87 €	4.421,13 €
Versicherungen	52.000 €	48.884,60 €	3.115,40 €
Aus- und Fortbildung	1.500 €	0,00 €	1.500,00 €
Marketing (Kultur, Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit)	75.000 €	34.841,51 €	40.158,49 €
Druckkosten	75.000 €	29.065,30 €	45.934,70 €
Bewirtung Gäste, Presse	700 €	153,62 €	546,38 €
Bürobedarf	2.500 €	1.487,64 €	1.012,36 €
IT: Digitalisierung, Internet, DATEV und Homepage	20.000 €	23.762,57 €	-3.762,57 €
Bücher und Zeitschriften	900 €	1.266,86 €	-366,86 €
Porto und Telefon	9.000 €	4.224,08 €	4.775,92 €
Dienstreisen, Messen, Tagungen	2.500 €	473,23 €	2.026,77 €
Rechts- und Beratungskosten	13.000 €	16.510,95 €	-3.510,95 €
Mitgliedsbeiträge	2.000 €	1.641,81 €	358,19 €
sonstige Ausgaben (u.a. Sitzungsgelder/Verwaltungskostenersätze)	7.000 €	630,45 €	6.369,55 €
Dienstleistungen Dritter (Bauhof/Bauunterhalt und technische Betreuung durch das städtische Bauamt)	59.700 €	17.626,20 €	42.073,80 €
Grundsteuer, Kfz-Steuer, Körperschafts- u. Gewerbesteuer	3.000 €	2.671,52 €	328,48 €
	1.012.900 €	760.971,11 €	251.928,89 €
Ausgaben gesamt	2.834.800 €	1.955.724,93 €	879.075,07 €
Verlust aus dem laufenden Betrieb	2.085.800 €	1.724.750,52 €	361.049,48 €
Abschreibungen	745.000 €	739.292,51 €	5.707,49 €
Jahresverlust	2.830.800 €	2.464.043,03 €	366.756,97 €